

## Interview mit Sr. Salvatrudis zum 80 jährigen Jubiläum

---

Schwester Salvatrudis ist 103 Jahre alt und feiert am 18. Mai 2012 den 80. Jahrestag ihrer Einkleidung als Olper Franziskanerin.

Was ist Dir vom Tag Deiner Einkleidung noch in Erinnerung?

***Das wir vom Chörchen (im alten Mutterhaus) in die Kirche eingezogen sind, uns die Haare abgeschnitten wurden und der Name geändert wurde. „Von heute an heißen Sie nicht mehr Jungfrau Berta sondern Schwester Salvatrudis“***

Wie viele Schwestern sind mit Dir eingekleidet worden?

***Mit mir sind noch 32 Schwestern eingekleidet worden, davon noch drei aus meinem Heimatort Wickede.***

(zur Statistik: am 26.4. 1932 waren es 33 Einkleidungen, 25 Schwestern legten die erste Profeß ab, 12 die ewige Profeß. Wegen der großen Zahl wurde am 24.4.1932 schon von 27 Schwestern die Ewigen Gelübde abgelegt.)

Wo bist Du überall in Konventen gewesen?

***In vielen Orten und Häusern. Unter anderem in Bonn, Köln und Merten. Ich habe als junge Schwester im Herz Jesu Hospital gelebt und habe im St. Marienhospital Krankenpflege gelernt. Also musste ich immer den Berg hinauf zu Fuß machen.***

Wo warst Du besonders gern und warum?

***Ich war überall gern wo ich arbeiten konnte.***

Du hast den zweiten Weltkrieg erlebt. Was ist Dir da in Erinnerung?

***Schlimm war, das wir das Wasser zum OP putzen mit Eimern am Rhein holen mussten. Wie die Leute bei den Angriffen in den Gräben gelegen haben und die Kinder unter sich, um sie zu schützen. Die unglaublich vielen Verwundeten die bei uns operiert und versorgt werden mussten.***

Was findest Du heute noch im Orden schön?

***Alles!!! Das ich immer noch mit meinem Rollator in die Kapelle gehen kann und an allem Gemeinsamen mitmachen kann.***

Was sollen wir Dir für die nächste Zeit wünschen?

***Dass es so gut weiter geht und ich so lange wie möglich alles noch selbst machen kann.***

Was rätst Du uns „jungen Schwestern“ für die Zukunft?

***Interessiert Euch für alles, was jetzt in Kirche, Orden und Welt geschieht und: lebt so, das ihr es auch vor Gott verantworten könnt.***

Spruchweisheiten:

- ***Was man selber tun kann, soll man auch selber tun – denn wer rastet der rostet.***
- ***Ich laufe immer noch hier rum. Aber was soll ich machen? Ich muss dann eben weiter machen.***
- ***„In Deinen guten Händen Gott, will ich geborgen sein!“***
- ***Wer kann mir sagen: „Was ist der Himmel?“***

Die Fragen stellte Sr. Marion Hamm.